

# E-Car Sharing

## Das Projekt eMotion Zürich



# E-Car Sharing - Das Projekt eMotion Zürich

## Inhalt

### 1. Elektroautos und Sharing:

Warum das gut zusammenpasst

### 2. Das Projekt eMotion:

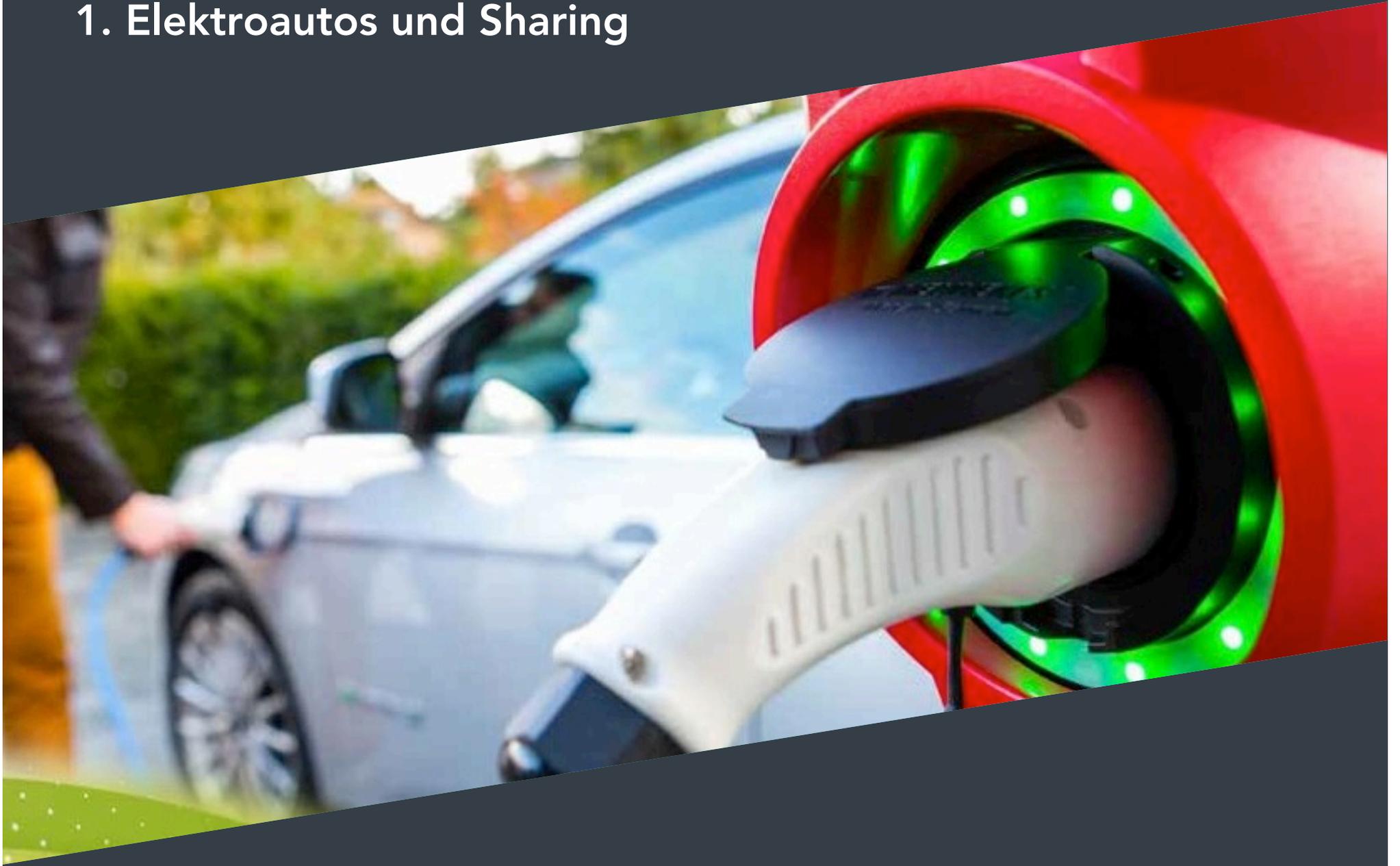
Welche Ziele wir gemeinsam verfolgen

### 3. Das Projekt nimmt Fahrt auf:

Was das Projekt erfolgreich macht

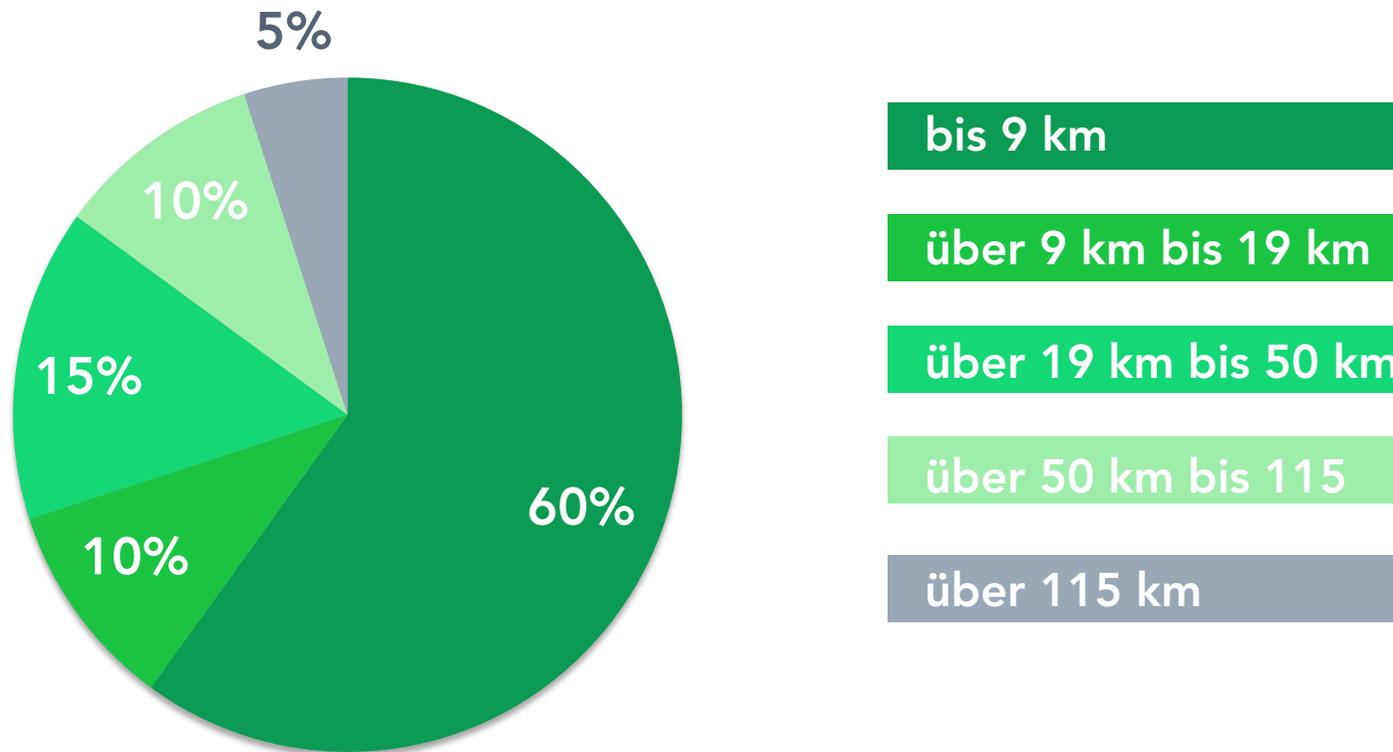


# 1. Elektroautos und Sharing



## Reichweite von E-Cars vs. die tatsächliche Nutzung

Die Elektromobilität ist längst alltagstauglich



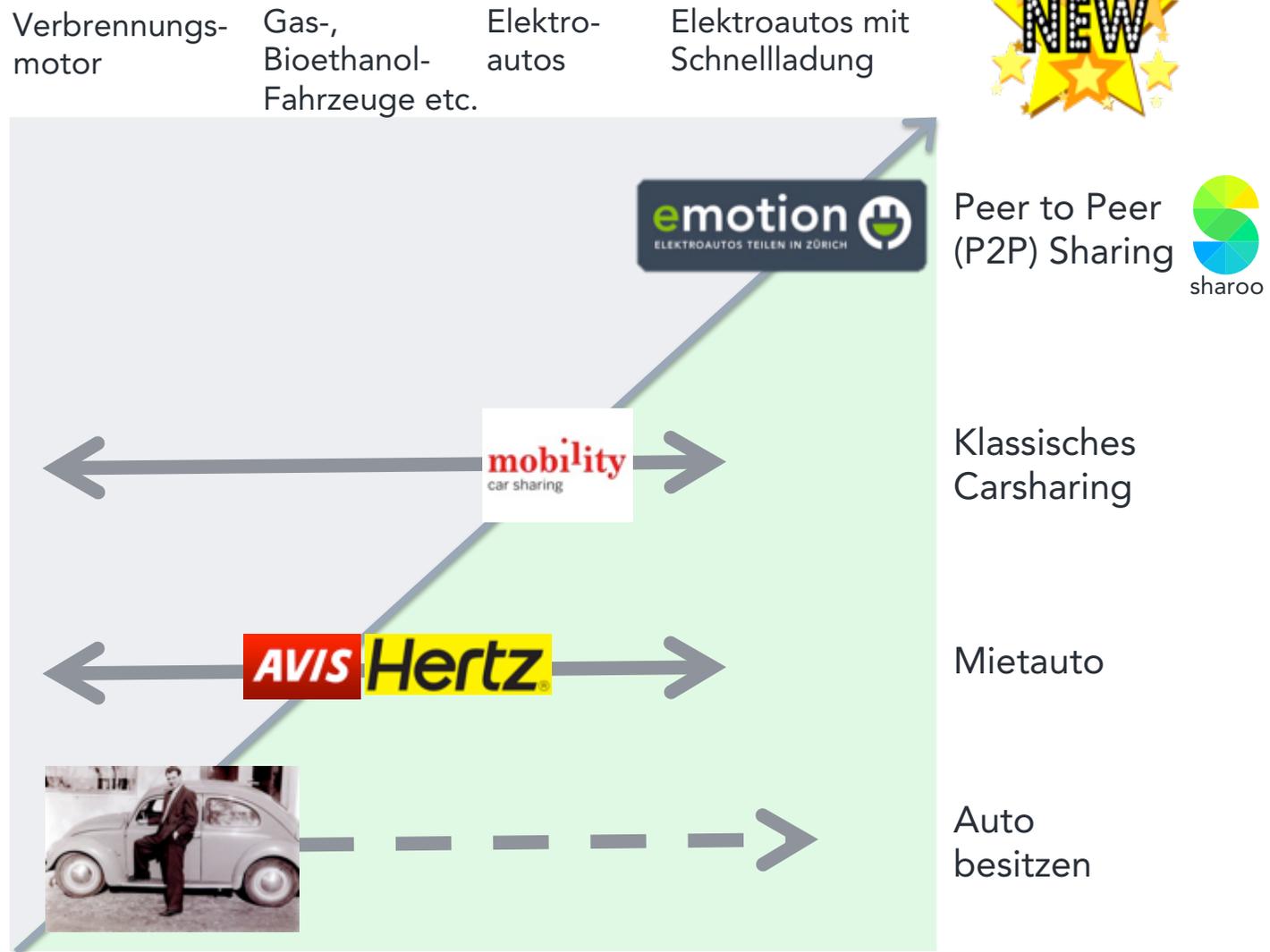
An 95% der Tage werden weniger als 115 km zurückgelegt.

Quelle: Mikrozensus Verkehr, 2010, BfS.

## E-Cars und Sharing passen gut zusammen

- Durchschnittliche **Reisedistanzen im Carsharing** liegen um die 50 km. Dies ist weit unter der Reichweite moderner E-Cars.
- E-Cars können dank **Wechselstrom-Schnellladung** auch an relativ günstigen Ladestationen in 30 Minuten wieder zu 80% aufgeladen werden.
- E-Cars sind in der Regel **schaltfrei und somit sehr einfach** zu bedienen.
- E-Cars haben **höhere Anschaffungskosten, aber tiefe Betriebskosten**. Eine Auslastungssteigerung durch Sharing ist betriebswirtschaftlich sinnvoll.
- Bei E-Cars fällt die Umweltbelastung durch die Herstellung in einer **Gesamtökobilanz** vergleichsweise stärker ins Gewicht als bei Verbrennungsmotorfahrzeugen --> Sharing **verbessert diesen Aspekt** zusätzlich.

# Bereit für eine Reise in die Zukunft?



## 2. Das Projekt eMotion



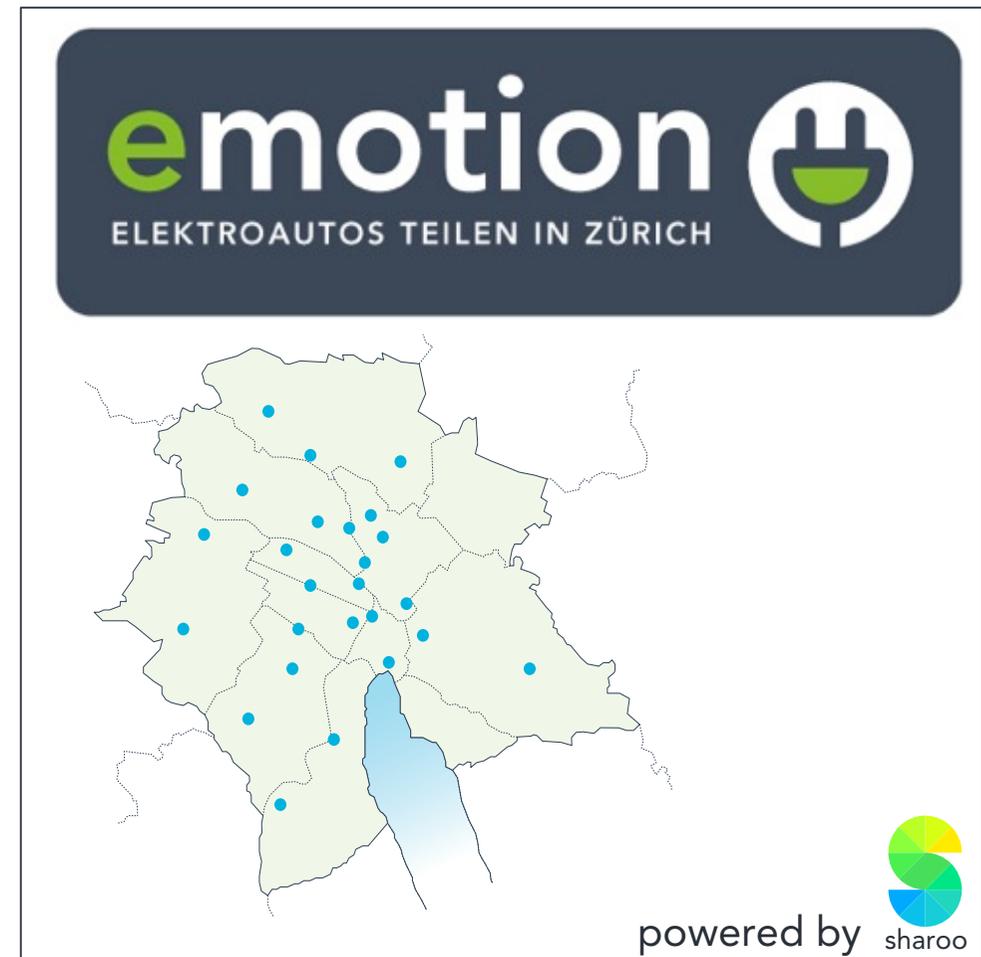
## Projekt eMOTION-Zürich

### Ein Vorhaben mit Leuchtturmcharakter

- Private, Firmen und Organisationen teilen ihre Elektroautos mit Dritten
- **Lancierung:** 15. Mai 2014

Das Projekt macht die Zukunft der Mobilität schon heute erfahrbar.

Umweltfreundlich, urban, gemeinsam



## Die eMOTION Zürich Pakete: vier Elektroautos standen zur Auswahl

E-Car-Käufer verpflichteten sich zur Teilnahme am Projekt



Renault ZOE



Renault Kangoo Z.E.



smart ed



VW e-up!

Gratisleistungen  
im Wert von ca.  
**15'000.-  
CHF**

- Anreize Projektteilnehmer**
- Gratisleistungen
  - Schnellladestation
  - Einfaches, sicheres Sharing
  - Einnahmen durch die Vermietung

## Ziele des Projektes: Erfahrungen sammeln!

- Hemmschwelle zum **Umsteigen auf eine stadtgerechte, nachhaltige Mobilität** senken
- **Absolute Alltagstauglichkeit** des E-Car Sharings erfahrbar machen (im P2P Einsatz)
- **Energieeinsparpotenzial** – effizienter E-Motor statt klassischer Verbrennungsmotor
- **Umweltvorteil** Elektroauto (Luft, Lärm)
- Einsparpotenzial „**graue Energie**“ durch Sharing
- Innovation: **Erfahrungs- und Imagegewinn** für alle Beteiligten
- **Umsteigeffekte** auf andere Verkehrsarten nutzen (multimodales Verhalten)



### 3. Das Projekt nimmt Fahrt auf



# Die Reise geht los! Die Pioniere machen das Projekt zum Erfolg!

5 Privatpersonen, 11 Unternehmen machen mit



4x eSmart



1x VW e-up!



10x Renault ZOE



2x Renault Kangoo



## Pioniere teilen ihr Elektroauto

### Innovative Private

#### Beweggründe eines Projektteilnehmers:

- Nutzer von Car-Sharing seit Jahren
- Teilen des eigenen Fahrzeuges mit Dritten
- Konsequente Ausrichtung auf Elektromobilität
- Einfache und sichere Sharing Plattform

#### Warum der Wunsch zum Sharing?

- Auslastung des Fahrzeugs optimieren
- Beitrag an die eigenen Fahrzeugkosten
- Hemmschwelle Elektroauto reduzieren

#### Thema Klimaschutz

- Nutzung von Ökostrom
- Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe
- Lediglich ein Fahrzeug für viele Benutzer



Simon Schlauri  
Anwalt für Technologie- und Informationsrecht  
Zürich

## Pioniere teilen ihr Elektroauto

### Innovative Unternehmen – nachhaltige Kostenoptimierung

#### Nutzung als Firmenfahrzeug:

- Mo. – Fr. von 7h – 18h
- Renault Zoé für Kundenbesuche



#### Vermietung an Dritte:

- Mo. – Fr. von 18h – 7h
- Wochenenden
- Plattform sharoo.com



## Bereits der Start des Projektes ist ein Erfolg!

Denn das Umdenken beginnt langsam

### Herausforderungen bei der Realisation:

- Elektromobilität wirft allgemein noch Fragen auf
  - Umsetzung günstiger Schnellademöglichkeit
  - Sharing von Autobesitzern mit Autonutzern
  - Passt gut in städtische Gebiete, aber...
- > Aufklärungsarbeit (z.B.Preis)
  - > Marktrecherche, Verhandlung
  - > Bedenken nehmen
  - > Konzepte für ländliche Gebiete



?

**50:50**



**Erfahrungsgewinn für die Zukunft urbaner Mobilität -  
wir halten Sie auf dem Laufenden!**

# Vielen Dank

We love to be liked!

[www.m-way.ch](http://www.m-way.ch)

